

An der Baselworld zeigt sich die Uhrenbranche optimistisch und trotz dem Trend der Digitalisierung – zehn Favoriten

# Unsere Basler Leckerli



**Fokus 1**

**Patek Philippe «Weltzeit-Chronograph», 39,5 mm, Manufakturwerk mit Selbstaufzug, 55 Std. Gangreserve, Ortszeit, 24 Zeitzonen, Tag/Nacht, Weissgold, 65 000 Fr.**

## Blau Stunden

Politische Krisen, wirtschaftlich unsichere Zeiten – die Uhrenbranche scheint ihren Kunden als Ausgleich Beruhigendes auf den Weg mitgeben zu wollen. Auffällig ist jedenfalls, wie viele Zeitmesser derzeit mit blauen Zifferblättern versehen sind – und dies gleich in den schönsten Tönen von Marine- bis Nachtblau. Der Vorteil nebst ausgleichendem Effekt auf die Seele: Eine Uhr mit kühlem Gesicht ist, soweit hochwertig verarbeitet, der optimale Allrounder. Sie eignet sich gut für den sportlichen Auftritt, ist aber auch ein adäquater Begleiter an der GL-Sitzung oder am Abend darauf.

**Nomos «Tetra neomatik», 33x33 mm, Manufakturkaliber mit Selbstaufzug, 42 Stunden Gangreserve, Sichtboden aus Saphir, Edelstahl, 2980 Fr.**



**Movado «Edge», 42 mm, Schweizer Quarzwerk, Chronograf, dreidimensionales konkaves Zifferblatt, gestaltet von Industriedesigner Yves Béhar, Edelstahl, 995 Fr.**